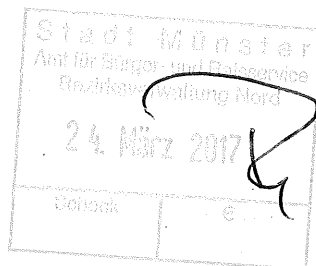


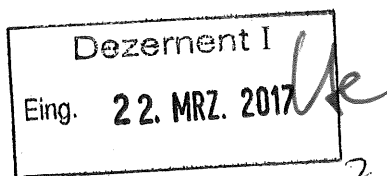
32 23 7100/S - BV Nord  
Herr Gudorf



22.03.2017  
32 83

**An die Bezirksvertretung  
Münster-Nord**

über  
Herrn Stadtrat Heuer



über  
33.25 – Frau Remmers

ab an 27.03.17 Rem.  
Ratsmitglieder  
BV-Mitglieder

**Geschwindigkeitsanzeige auf der Sprakeler Straße**

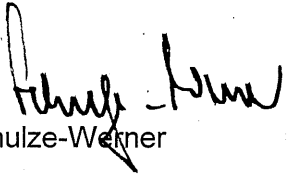
- Antrag lfd. Nr. A-N/0003/2017 der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-Nord vom 06.02.2017

Die CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-Nord beantragt, auf der Sprakeler Straße in Höhe des Böckmannplatzes ein mobiles Geschwindigkeitsdisplay aufzustellen.

Die Verwaltung wird dem Antrag der Bezirksvertretung Münster-Nord folgen und ein mobiles Dialog-Display an dem oben genannten Standort aufstellen. Aufgrund der bestehenden Vormerkungen wird die Aufstellung der Anlage voraussichtlich im Oktober 2017 erfolgen. Das Display wird für einen Zeitraum von rund drei Monaten an dem Standort verbleiben. Die in diesem Zeitraum ermittelten Messergebnisse dienen dann der Prüfung, ob sich der Standort für die Aufstellung eines ortsfesten Dialog-Displays eignet. Da im städtischen Haushalt keine Mittel für die Aufstellung ortsfester Dialog-Displays vorhanden sind und diese somit von den Bezirksvertretungen zu finanzieren wären, fällt auch die Entscheidungsbefugnis in die alleinige Zuständigkeit der jeweiligen Bezirksvertretung. Die Verwaltung unterstützt die Bezirksvertreterinnen und Bezirksvertreter in ihrer Entscheidung über die Anschaffung ortsfester Dialog-Displays, in dem sie nach Auswertung der Messergebnisse eine fachliche Empfehlung ausspricht.

Ein Dialog-Display führt pro Fahrzeug zwei Messungen durch. Die erste Messung wird ca. 70 m vor der Anlage durchgeführt (Eintrittsgeschwindigkeit). Liegt die erfasste Geschwindigkeit über der zulässigen Höchstgeschwindigkeit, leuchtet in Rot „Langsam!“ auf. Die Ermittlung der Austrittsgeschwindigkeit erfolgt unmittelbar vor dem Display. Hat der Kraftfahrer seine Geschwindigkeit auf das erlaubte Maß reduziert, leuchtet in Grün „Danke“ auf. Das

Display tritt somit in einen Dialog mit dem Verkehrsteilnehmer. Die verkehrsberuhigende Wirkung lässt sich insbesondere anhand der Differenz zwischen Ein- und Austrittsgeschwindigkeit feststellen.



Schulze-Werner